Stadt Landau in der Pfalz

NIEDERSCHRIFT

über die 32. Sitzung des Beirats für Migration und Integration

am Donnerstag, 16.08.2012,

im Rathaus, Marktstraße 50, Sitzungszimmer 8

Beginn: 18:00 Ende: 21:50

Stadt Landau in der Pfalz

Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

FWG

Wolfgang Gauer

Leben in Landau

Dott. Francesca Chillemi Jungmann

Kandasamy Kulenderarajah

Vijayakumary Thambirajah

Bashir Wared abwesend ab Top 3 nö.S.

Landau Weltfreundlich

Hilâl Incedere anwesend ab Top 1 nö.S., 19.20 Uhr

Veronique Ziegler

Magdalena Schwarzmüller

Vorsitzender

Aydin Tas

1. Stellvertr. Vorsitzende/r

Farid Moayyedi

2. Stellvertr. Vorsitzende/r

Orhan Yilmaz

Integrationsbeauftragte

Elena Schwahn	abwesend ab Top 5 nöS.

Berichterstatter

Hans-Joachim Malo
Frau Oberfrank

Herr Beer

Frau Roth-Scherer

Schriftführerin

Stefanie Schuster

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nahm der Vorsitzende Stellung zu dem Zeitungsartikel in der Rheinpfalz. Zu der gehaltenen Rede im Stadtrat habe er versucht, diese so zu gestalten, dass sie positiv ist. Die Rede des Kollegen in Mainz war eine gute Rede. Hieraus hat er einige Sätze verwendet. Es war keine Profilierung von seiner Seite. Auch wurde die Rede nicht abgestimmt sondern über die Resolution. Er möchte sich an dieser Stelle nochmals bei den Beiratsmitgliedern entschuldigen. Dieser Fehler passiert nicht mehr und man sollte menschlich mit dem Zugeständnis umgehen.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde

2. Vorstellung des Projektes "Balance - Straßenfußball für Integration, Fairplay und Toleranz"

3. Internetpräsens des Beirates

4. Wochen der Kulturen 2012

5. Verschiedenes

Stadt Landau in der Pfalz

Öffentliche Sitzung

Stadt Landau in der Pfalz

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Stadt Landau in der Pfalz

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Vorstellung des Projektes "Balance - Straßenfußball für Integration, Fairplay und Toleranz"

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Markus Beer vom Südwestdeutschen Fußballverbund und dankte ihm für sein Kommen.

Herr Beer stellte sich kurz vor und berichtete, dass er dieses Projekt schon lange begleitet. Das Projekt begann mit der Fußball WM im Jahr 2006 und beweist seitdem Kontinuität und Langlebigkeit. Mit dem Projekt soll den Kindern und Jugendlichen die Werte der Gesellschaft nahe gebracht werden. Die Soccercourts können ausgeliehen werden. Jeder Veranstalter erhält 20 T-Shirt sowie einen Ball kostenfrei zur Verfügung gestellt. Auszuleihen sind die Courts bei den jeweiligen Fußballverbänden. Zum Projekt selbst informiert er, dass die Mannschaften aus 2 mal 4 Mädchen und Jungs bestehen. Das Spielergebnis zählt nur, wenn beide Mannschaften ein Tor erzielt haben. Es werden Grundregeln vorausgesetzt. Für die 2. Wertung werden Fairplayregeln aufgestellt. Jede Mannschaft muss vor dem Spiel 3 Fairplayregeln festlegen, für welche Sie zuständig sind und einhalten müssen. Bei Einhaltung der Regeln werden bis zu 3 Punkte vergeben. Hiermit soll Fairplay als etwas Gutes und Sinnvolles dargestellt werden. Ein Gewinn ist nur über ein faires Spiel möglich. Es gibt keine Schiedsrichter. Ein Teamer legt mit den Spielern in einer Vorbesprechung die Regeln fest und hält diese schriftlich fest. Er notiert die Tore und nach dem Spiel werden in einer Nachbesprechung die Punkte verteilt. Teamer sind als Vorbild wichtig. Sie erhalten vorher eine Schulung. Die Spieler erhalten zu Beginn des Turniers ein T-Shirt.

Der Vorsitzende möchte wissen, wie man das Thema Integration und Migration einpflegen kann.

Herr Beer erklärte, dass
1. Jungen und Mädchen zusammen spielen,
2. die Personengruppen offen gestaltet werden sollte,
3. die Begegnung z.B. auf dem Moscheegelände stattfinden kann.

Auch würde er die Schulen, Polizei und Vereine als Mitorganisatoren einbinden.

Der Vorsitzende schlug vor, dass Herr Beer die freien Termine durchgeben soll, um zu sehen, ob es für Landau durchführbar ist.

Herr Beer machte deutlich, dass man sich um die Organisation und Administration keine Sorgen machen soll. Er würde Kinder und Jugendliche mit Kooperationspartner suchen. Er bedankte sich für die Einladung und hofft auf ein Gelingen.

Stadt Landau in der Pfalz

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Internetpräsens des Beirates

Der Vorsitzende informierte über das Gespräch mit der Pressestelle und die Zustimmung des Stadtvorstandes. Er erläuterte die Internetseite. Die Sitzungstermine werden auf der Seite zu sehen sein. Es müssen jetzt noch Informationen zum Füllen der Seite geliefert werden sowie die Änderungen. Dem Beirat entstehen keine Kosten und der Zeitaufwand ist auch nicht zu groß. Evtl. kann man auf der Startseite das Logo einpflegen.

Frau Schwahn berichtet über den Vorschlag von Frau Chillemi Jungman, die Internetseite mit Bereichen Integration zu verlinken.

Dem stimmten die Beiratsmitglieder einstimmig zu.

Der Vorsitzende schlug vor, eine Arbeitsgruppe für die Anfangsinformationen zu bilden. Er würde gerne die Mitglieder der Arbeitsgruppe des Infoflyers, Frau Berger, Frau Ziegler und Herr Moayyedi, hierfür nehmen. Diese stimmten zu.

Stadt Landau in der Pfalz

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Wochen der Kulturen 2012

Der Vorsitzende informierte, dass das Programm für die Wochen der Kulturen steht. Das Plakat ist in Druck, die Flyer sind im Büro für Gremienarbeit hinterlegt und können dort abgeholt werden.

Stadt Landau in der Pfalz

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Frau Schwahn informiert,

a) dass zur Einladung zum Tag der Vereine alle Informationen an sie weitergeleitet werden. Diese wird sie dann an die Beiratsmitglieder verteilen.

b) dass die Arbeitsgruppe Atmosphäre empfiehlt, dass alle Migrantenorganisationen und Kulturvereine auf der Homepage veröffentlicht werden sollen. Sie bat um Rück- meldung.

c) dass die Integrierte Gesamtschule sowie das Max-Slevogt-Gymnasium an dem Schulwettbewerb „Trialog der Kulturen“ teilnehmen. Unterlagen hierzu wurden verteilt. Die Integrierte Gesamtschule war die 1. Schule in Rheinland-Pfalz, welche sich gemeldet hat.

d) über den Aufruf eines Aktionstages „Aktion Zusammenwachsen“ am 26. September 2012 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Anmeldefrist ist der 22. August 2012. Auf dem Marktplatz könnte eine 2-stündige Aktion zur Vorstellung der eigenen Projekte stattfinden. Die Projekte könnten dann auch auf der Homepage aufgelistet werden.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass es derzeit keine Projekte des Beirates gibt und auch wegen den Vorbereitungen zu den Wochen der Kulturen die Zeit zu knapp ist. Aus diesen Gründen wird sich der Beirat nicht an dem Aktionstag beteiligen.

Stadt Landau in der Pfalz

Die Niederschrift über die 32. Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz am 16. August 2012 umfasst 11 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 19.

Aydin Tas
Vorsitzender

Stefanie Schuster
Schriftführerin